25. Jahrgang | 2-monatlich | kostenlos

Dezember 2013

BAD SASSENDORF Journal

S.11

Eine schöne Adventszeit...

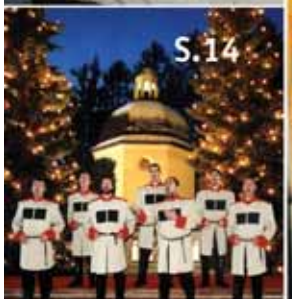
KASTIEN
DENTAL-LABOR

...und frohe Weihnachten

Ihr persönliches
Dental-Labor vor Ort

Brunowall 28 | 59494 Soest
Tel.: 02921 - 672260
www.dental-labor-kastien.de

S.13



S.14

Anzeige

DIE LUNGE MAG KEINE KÄLTE

SOEST

Nur im Winter ist er zu sehen – unser Atem. Er hängt als kleine Nebelschwade in der Luft und macht uns bewusst, dass wir atmen. Und das 21.000 Mal am Tag. Grund genug, dass man ihm einmal mehr seine Aufmerksamkeit schenkt. Nehmen Sie sich Zeit, um „richtig" durchzuatmen!

Atmen ist Leben. Ohne Atmung, ohne das „Tanken" von Sauerstoff kann kein Lebewesen existieren. Es passiert automatisch und unbewusst, zumindest bei einem gesunden Menschen schlichtweg nebenbei. Doch auch wer nicht mit Asthma oder anderen Atemwegserkrankungen zu kämpfen hat, kann sich das Atmen hin und wieder mal bewusst machen. Margit Roland, Atmungstherapeutin am Marienkrankenhaus in Soest, erklärt, wie es funktioniert.

Use it or loose it: So nennt Margit Roland das einfache Prinzip der guten Atmung. Will heißen: Benutz' es oder verlier' es! „Der Gebrauch der Lunge sollte uns wichtig sein. Wir sollten sie auf keinen Fall schonen", erklärt die Atmungstherapeutin. Obwohl die Lunge so fragil, zerbrechlich und zart ist, muss sie gefordert werden. Wer das Organ schont, riskiert Verklebungsprozesse oder andere Komplikationen. Dabei ist das „Lungen-Training" einfach: Zwei Mal die Woche Bewegung an der frischen Luft, durchaus in schnellerer Geschwindigkeit, trainiert unser Atmungsorgan schon sehr gut. Margit Roland rät, gewohnte Bewegungen und gewohnte Rhythmen zu unterbrechen, zum Beispiel während des Gehens die Arme auf den Kopf zu legen und durch die Nase einzuatmen. Beim Ausatmen werden die Arme in einem Bogen langsam wieder nach unten geführt. Keine Übung für den Schaufensterbummel in der Fußgängerzone, aber beim Waldspaziergang durchaus machbar. Genauso kann man mal versuchen, beim Gehen den Atemrhythmus zu verändern - auch das trainiert die Lungenflügel.

Vorsicht ist bei allen Extremen geboten. Wer gerade jetzt mit Beginn der kalten Jahreszeit zu joggen anfängt - oder eine andere für ihn bis dahin ungewohnte Sportart - tut seiner Lunge nichts Gutes. Und übrigens insgesamt seinem Gesundheitszustand nicht. Denn die Kälte verursacht bei dem Körper einen Schock. Atmungstherapeutin Roland nennt es den open-window-Effekt: Wie durch ein offenes Fenster gerät die Kälte in die Lungenflügel, die Anfälligkeit für Infektionen steigt. Bei Bewegung an der frischen Luft sollte man sich daher einen Schal vor den Mund ziehen. Er wärmt die Luft an, bevor sie in die Lunge kommt.

Wussten Sie, dass . . .

. . . Erwachsene zwischen 12 bis 15 Mal pro Minute einatmen, Jugendliche 16 bis 19 Mal und Schulkinder 20 Mal pro 60 Sekunden? Kleinkinder holen 25 Mal in der Minute Luft, Säuglinge 30 Mal und Neugeborene sogar zwischen 40 und 50 Mal pro Minute. Da mit zu nehmendem Alter auch das Lungenvolumen zunimmt, muss der Erwachsene erheblich seltener Luft holen als noch das Schulkind.

* * * *

. . . das Lüften besser als Befeuchten ist? Ein nasses Handtuch auf der Heizung ebenso wie Wasserschälchen verdunsten unter Umständen nicht nur Wassermoleküle, sondern auch Keime. Besser ist daher: Die Fenster regelmäßig kurz öffnen und gesunde Luft hineinlassen. Sie bringt auf ganz natürlichem Wege Sauerstoff und Feuchtigkeit mit in den Raum.

* * * *

...bei einigen Menschen die Bronchien besonders heftig auf Kälte reagieren – insbesondere bei Vorerkrankungen wie chronische Bronchitis, Asthma bronchiale oder wenn eine Neigung zu Bronchialverkrampfungen besteht.

* * * *

...bei Sport an der „frischen" Winterluft sich das Risiko erhöht, dass sich die Bronchien verkrampfen. Kaltluft ist ein starker Reiz für die Lunge!

MARIEN KRANKENHAUS SOEST

Dr. Matthias Elbers
Chefarzt der Abteilung für Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin und Int. Onkologie

KONTAKT:
Tel. 02921/391-1001
Fax: 02921/391-1140
www.mkh-soest.de

IMPRESSUM

Die Illustrierte für Bad Sassendorf im 25. Jahrgang
erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber:
Rüdiger Deparade
Anzeigen:
Rüdiger Deparade (verantw.)
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise: 2-monatlich
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 15.000
Titelbild: Das Weihnachtsdorf ist ein schönes Ziel in Bad Sassendorf.

Liebe Leserin, lieber Leser,

in vielen Ankündigungen wurde für das Jahr 2013 der Weltuntergang prophezeit. Doch jetzt, wo am Kalender nur noch wenige Blätter übrig geblieben sind, lässt sich mit einer hohen Wahrscheinlichkeit die Prognose erstellen, dass wir auch noch das Jahr 2014 erleben werden. Weltuntergangs-Prediger müssen sich nach einem neuen Termin umschauen.

Doch seien wir ehrlich: Einige Male konnte man in diesem Jahr schon das Gefühl haben, dass wir immer mehr am Abgrund tanzen. Die politischen Unruhen und Bürgerkriege in der arabischen Welt, die Muskelspiele in Nordkorea und nicht zuletzt auch die Umweltkatastrophen auf den Philippinen oder Sardinien lassen Schlimmstes befürchten. Gerade bei den heftigen Unwettern streiten sich die Experten nach wie vor, ob es Folgen des Klimawandels oder ganz natürliche Phänomene sind, die immer mal wieder vorkommen können. Fakt ist: Sie werden heftiger und die Folgen verheerender. Und da hat der Mensch seine Finger im Spiel. Waldrodungen auf den Philippinen zum Beispiel sind mitverantwortlich, dass der Sturm mit voller Wucht auf die Dörfer treffen konnte, Monokulturen sorgen dafür, dass der Boden die ungeheuren Regenmengen nicht mehr aufnehmen kann und es zu Überschwemmungen kommt. Ein wirkliches Umdenken ist nicht in Sicht.

So werden wir auch in diesem Jahr wieder Weihnachten feiern, als ob nichts gewesen wäre. Es ist sicherlich nicht verkehrt, wenn unsere Gedanken, während wir um den festlich geschmückten Weihnachtsbaum sitzen, auch den Menschen gehören, die große Not leiden. Seien es die Flüchtlinge aus Afrika, die während ihrer Überfahrt nach Europa ihr Leben aufs Spiel setzen, seien es Bürgerkriegsflüchtlinge oder die Opfer von Naturkatastrophen. Sicher wird die Spendenbereitschaft auch in diesem Jahtr wieder groß sein - die Wurzel des Übels kann sie nicht verändern.

Wir sollten aber auch an die Menschen denken, die in unserer Mitte leben und denen es nicht so gut geht. Auch sie haben unsere Unterstützung verdient. Die muss nicht immer materieller Art sein, sondern manchmal reichen auch Zeit und Aufmerksamkeit für die einsamen Menschen unter uns.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest. Ihr Team vom WARSTEINER!

Ballsportler präsentieren Haderlumpen

Zillertaler Musiker gastieren in Bad Sassendorf

Wahre Liebe und Herzblut für die Musik – das zeichnet die Zillertaler Haderlumpen aus und macht sie zu dem, was sie sind: gern gesehene Gäste in allen großen TV-Shows, vielfach mit Gold ausgezeichnet und Sieger im Grand Prix der Volksmusik.

Am 7. Dezember sind sie in Bad Sassendorf zu Gast, wenn der BVS im Tagungszentrum zur Adventsparty einlädt. Der Ballsportverein veranstaltet die Volksmusik-Sause schon zum dritten Mal, die Veranstaltung hat mittlerweile ein Stammpublikum gefunden, Freunde der alpenländischen Haderlumpen kommen aus der ganzen Republik in den Kurort. Über 140 Mal steht das Trio auf der Bühne und füllt die Hallen. Heute mit derselben Leidenschaft wie vor 25 Jahren, weil die Musik ihr Leben ist! Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass eine Stunde früher.

Dipl.-Kffr. **Ute Paul**
STEUERBERATERIN

Paulistraße 6
59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 70 02 21
Fax: 0 29 21 / 70 02 22

www.dachdecker-imbach.de
BEDACHUNGEN seit 1927
Meisterbetrieb für Steil- und Flachdächer, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei und Gerüstbau
Imbach GbmH
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon 02921/51092
Fax 02921/52071

Märchenwald im Weihnachtsdorf

Bühnenprogramm, Musik und Öffnung schon am Donnerstag

Auch in diesem Jahr gibt es im Kurort das Weihnachtsdorf als Einstimmung auf das Fest. Schon Ende November wartet die erste Einstimmung auf das Marktgeschehen, an allen Adventwochenenden ist von donnerstags bis sonntags adventliches Treiben angesagt.

In den mehr als 40 Hütten werden hochwertiges Kunsthandwerk, Handarbeiten, adventliche Dekoration, Schmuck und vieles mehr angeboten. Hinzu kommen süße Leckereien, deftige Speisen und passende Getränke. Erstmalig wird in diesem Jahr eine Wursträucherei den Markt mit einem Räucherofen beleben.

„Ein neuer Anziehungspunkt für groß und klein wird der kuschelige Märchenwald auf dem Sälzerplatz sein“, verspricht Angelika Cosmann vom Kulturverein. Hier findet man auf großen Tafeln Bilder aus der Märchenwelt, gestaltet von den Mitgliedern der Künstlerwerkstatt Bad Sassendorf.

Zur Belebung des vorweihnachtlichen Treibens ist ein attraktives Bühnenprogramm mit Blasmusik und jede Menge Live-Musik jeweils von Donnerstag bis Sonntag ab 16 Uhr geplant, auch Drehorgelmusik wird erklingen. An jedem Adventssonntag kommt um 16 Uhr der Weihnachtsmann mit seinem Engelchen, um die Kinder mit Süßem zu erfreuen.

Verbunden ist das Weihnachtsdorf mit wohltätigen Zwecken. Dafür stellt der Heimat- und Kulturverein zum einen erneut eine Hütte für kirchliche und gemeinnützige Institutionen und Vereine kostenlos zur Verfügung. Hier findet man das DRK, die Messdiener der Bonifatius Gemeinde, den Eine-Welt-Laden der ev. Kirche und viele mehr. Zum anderen wird auch in diesem Jahr eine Spendenaktion zugunsten „Nachbar in Not“ durchgeführt.

Dazu werden in dem Weihnachtsbaum in der Fußgängerzone 24 große Christbaumkugeln aufgehängt, Interessierte Besucher können die Aktion mit einer Spender von 20 Euro je Kugel unterstützen.

Westfälische Krippe oder Winterwanderung

Die Region hat viel zu bieten: Weihnachtsflair und Shopping

Das Grünsandstein-Ensemble „Altstadt Soest“ bildet auch in diesem Jahr wieder bis 22. Dezember die beeindruckende Kulisse für einen der schönsten Weihnachtsmärkte im ganzen Land.

In der Region bieten sich auch andere Ziele: Landschaft, Wald und Wasser warten am Möhnesee, wer eine Radeltour unternehmen will, ist im ebenen Lippetal gut aufgehoben, Gradierwerk und Kurpark warten in Bad Sassendorf. Eine nette Gastronomie und stattlicher Einzelhandel kennzeichnen zudem die Region.

Nach Soest lockt das ganz besondere Panorama der Stadt, das nur ganz wenige Weihnachtsmärkte bieten können.

Rund um den Weihnachtsmarkt sorgt ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm für Unterhaltung. Auch Mittelalterfreunde kommen auf Ihre Kosten, erstmals öffnet im Rathaus-Innenhof ein historischer Weihnachtsmarkt seine Tore. Ab dem zweiten Adventswochenende sollte man sich einen Besuch der Westfälischen Krippe in der Kirche St. Patrokli nicht entgehen lassen. Hier wird in ständig wechselnden Szenen, von der Verkündigung über die Geburt bis hin zur Ankunft der Drei Könige das Weihnachtsevangelium dargestellt.140 Krippen aus aller Welt zeigt der Künstler Fritz Risken in der Brunsteinkapelle an allen Adventssonntagen.

www.fkwverlag.com

Der Traum von der wunderschönen Hochzeit

Polterabend und Riesenfeier sind „out“: Aber auch der Ehevertrag

Den richtigen Partner auszuwählen, ist nicht immer leicht. Hat man ihn aber gefunden, steht wohl für die meisten die Hochzeit ganz oben auf der Liste ihrer Wünsche.

Und was dieses Fest angeht, haben die Deutschen ganz klare Vorstellungen: Man nehme ein festliches Essen im Restaurant, eine Hochzeitstorte und im Anschluss Flitterwochen, schon ist die Hochzeitsfeier perfekt. Aus Sicht der Deutschen sind das die drei wichtigsten Zutaten für eine gelungene Hochzeit - und damit für das bedeutendste und häufig auch teuerste Event im Leben vieler Bundesbürger. Nur vier von zehn legen Wert auf den Polterabend - Livemusik ist sogar nur noch für 29 Prozent der Befragten relevant.

Innerhalb eines Jahres haben die meisten traditionellen Hochzeitssymbole in der Wahrnehmung der Deutschen weiter an Bedeutung verloren. Das sind die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage „Hochzeit“, die zum zweiten Mal von der CreditPlus Bank AG durchgeführt wurde. Es muss auch nicht mehr die Riesensause sein: 71 Prozent der Befragten bevorzugen eine Feier im kleinen Kreis. Sogar beim Hochzeitskleid gibt es Veränderungen. Das Kleid muss nicht mehr unbedint weiß sein. Romantisch sind die Deutschen offensichtlich aber dennoch: Nur 22 Prozent der Befragten legen Wert auf einen Ehevertrag.

Frauen und Männer sind unterschiedlicher Meinung darüber, was das Hochzeitsfest zum schönsten Tag des Lebens macht. Zwar sind sich beim ersten Platz für das Festessen alle einig, doch für 57 Prozent der Männer stehen die Flitterwochen auf

Ein festliches Essen, eine Hochzeitstorte und Flitterwochen, das macht die Hochzeitsfeier für die meisten perfekt. Foto: djd/CreditPlus Bank/fotolia.com/Karen Grigoryan

Rang zwei. Auf Platz drei rangiert die Hochzeitstorte. Bei den Frauen hingegen nimmt die festliche Torte bei sechs von zehn Befragten den zweiten Rang ein.

Manche Frauen träumen ihr Leben lang vom idealen Outfit für die Hochzeit - haben als angehende Braut aber nur Monate, wenn nicht sogar nur Wochen Zeit, es auch zu finden. So stehen sie vor der großen Aufgabe herauszufinden, was eigentlich zum richtigen Outfit für die Hochzeit dazugehört und welche Ideen zur Party passend wären. Die Braut ist in der Wahl ihres Outfits für die Hochzeit so frei wie nie zuvor. Sie könnte sich zum Beispiel fragen, ob sie noch immer im klassisch weißen Kleid heiraten muss. Aber das muss sie nicht. Für die kirchliche Trauung gibt es zwar noch eine Vorliebe für das weiße oder zumindest zart getönte Kleid. Doch wenn die Braut lieber fröhlich bunt oder sogar im Trachtenstil heiraten möchte, sind ihrer Vorstellungskraft keine Grenzen gesetzt.

Um die Stärken der eigenen Figur am großen Tag zu präsentieren, bieten sich mehrere Grundformen an, die die Braut im perfekten Licht erscheinen lassen und das Outfit für die Hochzeit aufwerten. Wenn das Traumgewicht noch nicht ganz erreicht ist, könnte die sogenannte A-Linie passen. Diese Kleider liegen an der Brust meist eng an und werden im Verlauf nach unten zunehmend weiter.Wer eine makellose Figur hat, kann sich beim Outfit für die Hochzeit für ein figurbetontes Kleid entscheiden und mit schlichter Eleganz überzeugen. Schuhe und Accessoires werden mit dem Kleid abgestimmt. Das gilt auch für die Garderobe des Bräutigams. Gedeckte Töne und edle Stoffe sind nach wie vor beliebt. Wichtig ist aber vor allem das harmonische Zusammenspiel von Brautkleid und dem Anzug des Bräutigams.

Die Braut sollte auch unbedingt frühzeitig einen Termin beim Frisör machen. Ob kurze oder lange Haare, ob hoch gesteckt oder offen getragen – es gibt viele Möglichkeiten, die aber rechtzeitig ausprobiert werden sollten. Und ganz wichtig: Die Frisur muss den ganzen Tag halten. Zu den Traditionen zählt auch der Tausch der Eheringe als äußeres Zeichen der Verbundenheit. Trauringe gibt es in vielen Variationen und Materialien. Daher sollte rechtzeitig vor der Hochzeit ein Termin beim Juwelier gemacht werden. Schließlich darf die Hochzeitstorte auf keiner Feier fehlen. Und auch das Werfen des Brautstraußes ist ein vertrautes Ritual.

Doch bevor es soweit ist, müssen viele Dinge geplant werden. Es gilt eine Gästeliste zusammenzustellen und Einladungen zu verschicken, die passende Lokalität für die Feier zu finden und zu buchen. Das Menü muss besprochen und der Tischschmuck ausgesucht werden. Wer in einer Luxuslimousine oder einer Kutsche beim Standesamt oder Kirche vorfahren möchte, muss diese ebenfalls frühzeitig buchen. Gleiches gilt für einen Fotografen, der den Tag festhalten soll und auch für Band oder DJ. (eb/djd/pt)

Anzeige

Sofortimplantation: Fragen an Dr. Dr. Marc Menzebach

Dr. Dr. Marc Menzebach und Dr. Walburga Menzebach leiten das Implantatzentrum Soest und berichten in regelmäßigen Beiträgen über Neuerungen und Innovationen aus dem Bereich der Zahnimplantate.

Das Bad Sassendorf Journal (BSJ) führte ein Gespräch mit Herrn Dr. Dr. Marc Menzebach über das Thema Sofortimplantation. Ein Thema, welches viele unserer Leser bewegt, ein Thema, bei dem noch viel Unkenntnis vorherrscht.

BSJ: Wenn mein Zahnarzt feststellt, dass ein Zahn gezogen werden muss und ich gerne ein Implantat bekommen möchte, wie geht es dann weiter?

Dr. Dr. Menzebach: Zunächst würden wir uns den Kiefer und den zu ersetzenden Zahn genau anschauen und ein Röntgenbild machen. Nach diesen Untersuchungen können dem Patienten die verschiedenen Behandlungsverläufe genau erklärt werden.

BSJ: Ist es denn möglich sofort ein Implantat zu bekommen, wenn der Zahn gezogen wird?

Dr. Dr. Menzebach: Die Entscheidung, ob man direkt das Implantat setzen kann, oder doch besser zunächst ca. 3 Monate die Abheilung des Kiefers abwartet, erfordert viel implantologische Erfahrung des Behandlers.
Die Voraussetzungen für ein sogenanntes „Sofortimplantat“ sind im Oberkiefer deutlich besser als im Unterkiefer. Wichtig ist, dass der Zahn der ersetzt werden soll, keine akute Entzündung hat – sonst könnte die Entzündung ein gutes Einheilen des Implantates verhindern.

BSJ: Kann das Sofortimplantat denn auch direkt mit einer Zahnkrone versehen werden, damit ich direkt damit wieder kauen kann?

Dr. Dr. Menzebach: Das „Sofortimplantat“ sollte im Normalfall zunächst 3 – 4 Monate im Kiefer ungestört einheilen und erst dann mit einer Zahnkrone versorgt werden.

In Einzelfällen kann auch direkt eine Krone durch den Zahnarzt auf das Implantat gesetzt werden – wissenschaftliche Studien zeigen aber deutlich, dass diese Art der Versorgungen häufiger Probleme bereiten – deshalb raten wir dazu, daß Implantat in Ruhe einheilen zu lassen.

BSJ: Vielen Dank Herr Dr. Dr. Menzebach

MKG
Dres. Menzebach
Praxis für Implantologie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Praxis am Marienkrankenhaus
Lentzestraße 3 · 59494 Soest
Tel.: 0 29 21-98 14 115
Fax: 0 29 21-98 14 117
www.implantatzentrum-soest.com

Dr. Dr. Marc Menzebach
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Spezialist für Implantologie

Dr. Walburga Menzebach
Zahnärztin
zahnärztl. Chirurgie
Endodontie

Implantatzentrum Soest

Den Jahresausklang genießen

Erholung und Entspannung ist im Heilbad angesagt

Dem Alltag entfliehen, abschalten und entspannen. Wer Erholung sucht, findet sie im Moor- und Soleheilbad Bad Sassendorf. Jede Jahreszeit hat ihre Reize und so präsentiert sich das ehemalige Sälzerdorf mit seiner typischen Fachwerkarchitektur noch einmal besonders romantisch, wenn es draußen kälter wird. Der malerische Kurpark lädt auch im Winter zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Die frische Luft tut jetzt besonders gut, stärkt die Abwehrkräfte und die Atemwege.

Wer in dieser Zeit noch mehr für seine Abwehrkräfte tun und sich von innen wärmen möchte, ist besonders gut in der Bad Sassendorfer Sole-Therme aufgehoben. Baden in Natursole, gesundes Schwitzen in einer abwechslungsreichen Saunalandschaft und wohltuende Tiefenentspannung in der Meersalzgrotte oder im Wellness-Center „MedyWell“ – die Bad Sassendorfer SoleTherme ist eine wahre Wohlfühloase.

Und gerade zum Jahresende, wenn wieder ein hektisches Jahr vergangen ist, ist Erholung und Entspannung genau das Richtige. Auch, um Kraft für das neue Jahr zu schöpfen. Bad Sassendorf bietet für jeden das passende Arrangement, z. B. die „Schnuppertage“ „Moor & more“ oder „Spürbar gesünder“ oder die „Auszeit“ mit zahlreichen Beauty- und Wellnessanwendungen zum Verwöhnen. Ein Klassiker ist das Angebot „Winter-Wellness“ Wer neben Ruhe und Erholung auch ein wenig Unterhaltung sucht, darf sich auch zum Jahreswechsel in Bad Sassendorf auf ein abwechslungsreiches Freizeit-, Kultur- und Veranstaltungsprogramm zwischen Weihnachten und Silvester freuen.

Claudia Hirschfeld garniert in diesem Jahr den Silvesterball im Tagungszentrum. Unterstützt wird sie dabei von Johannes Groß von den German Tenors.

Bis Weihnachten hat das Weihnachtsdorf Bad Sassendorf seine Pforten geöffnet. In über 40 festlich geschmückten Hütten ist von hochwertiger weihnachtlicher Handwerkskunst, über farbenfrohe Dekorationsartikel bis hin zu echten Schmuckstücken alles geboten, während die köstlichen Düfte von Zimt, Nelken und anderen Leckereien wie Glühwein und Gutes vom Grill durch den Ort ziehen und zum vorweihnachtlichen Genießen verführen.

Dazu wird ein vielfältiges Bühnenprogramm geboten. Geöffnet ist das Weihnachtsdorf an allen Adventswochenenden, jeweils von Donnerstag bis Sonntag.

Ein Höhepunkt in dieser Zeit ist das Konzert zum Heiligen Abend am Dienstag, 24. Dezember, um 15 Uhr mit dem Orchester Danubius und verschiedenen weiteren Künstlern. Sie präsentieren Geschichten und Lieder rund um Weihnachten zur Einstimmung auf das Fest.
Weitere Konzerte in der Weihnachtszeit: Weihnachtskonzert mit dem Bördechor am Sonntag, 15. Dezember, um 15.30 Uhr, „Fröhliche Weihnachten überall mit Gerburg Krapf-Lumpe am Donnerstag, 26. Dezember, 15.30 Uhr sowie „Russische Weihnachten“ mit den Zarewitsch Don Kosaken um 19.30 Uhr und „Weihnachten auf See“ mit dem Shanty-Chor des Yachtclubs Westfalia Arnsberg am Freitag, 27. Dezember, um 19.30 Uhr.

Nach so viel Besinnlichkeit wird es zum Jahresausklang noch einmal knalliger: Am Samstag, 28. Dezember öffnet sich um 19.30 Uhr im Tagungs- und Kongresszentrum der Vorhang für die Westfalia Big Band, die ihrem Publikum mit „That` s Entertainment!“ genau zeigt was beste Unterhaltung ist. Seit vielen Jahren begeistert dieses Showorchester seine Fans mit einer qualitativ hochwertigen und abwechslungsreichen Musik aus Swing, Pop, Soul, Latin und Klassik. Entertainment vom Feinsten für jede Altersklasse ist garantiert, wenn die Musiker mit Bandleader Hans-Josef Piepenbrock die Bühne betreten und ihre einzigartige Show im satten Big Band-Sound präsentieren.

Mit dem klassischen Silvesterball am Dienstag, 31. Dezember im Tagungs- und Kongresszentrum endet das Jahr schließlich. Wer im festlich dekorierten Saal am liebsten die ganze Silvesternacht durchtanzen und das alte Jahr gebührend verabschieden möchte, ist hier genau richtig. Das abwechslungsreiche Programm lädt zum Tanzen und Feiern ein. Nach dem Begrüßungssekt im Foyer sorgen das Orchester Danubius, die Showorganistin Claudia Hirschfeld und der Tenor Johannes Groß von den German Tenors für musikalische Unterhaltung und beschwingte Rhythmen. Auch kulinarisch wird einiges geboten. So kann gefeiert werden bis in die frühen Morgenstunden. Am nächsten Tag startet das Jahr mit einem Neujahrskonzert.

WARSTEINER TREFFPUNKT
Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Weihnachten und Silvester!
Umfangreiche Mittagtisch- u. Abendkarte!
Kuchen u. Waffeln aus eigener Herstellung
Gemütliche Bierstube
Kaiserstraße 2 (Fußgängerzone) • Bad Sassendorf
Tel.: 02921 / 52344 • Parkplätze am Haus

Old Willi

Musikkneipe - Sportsbar
Kaiserstraße 11
59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02921 / 55020

Sonntag, 22. Dezember
15.30 Uhr Schlager-Express
Der Schlager-Express startet mit Oldie-Klassiker von Glenn Miller, Duke Ellington, Irwing Berlin, George Gershwin, Bert Kaempfert, Arie Malando, Fats Domino und Johnny Cash. Die unvergesslichen Melodien der Jazz-, Country- und Musicalszene werden schwungvoll und fesselnd vom Danubius-Orchester zu Gehör gebracht.
Kulturscheune / Hof Haulle.

Montag, 23. Dezember
15 Uhr Der Jakobsweg – Spaniens berühmteste Wanderstrecke
Filmabend mit Helmut Mey. Nordspaniens Landschaften, verträumte Orte am Wegesrand und kunsthistorische Schätze filmte Helmut Mey während der Radwanderung auf dem „Camino de Santiago“. Erleben Sie die Schönheit des vom Europarat 1987 zur „Ersten Europäischen Kulturstraße“ deklarierten Jakobsweges. Tagungs- und Kongresszentrum.

Dienstag, 24. Dezember
15 Uhr Festliches Weihnachtskonzert zur Einstimmung auf Heiligabend
Besinnliche und fröhliche Melodien, Geschichten, Gedichte und Erzählungen mit Jana Stehr, Sopranistin, Muriel Litterst, Gesang, Orchester Danubius und Solisten, Pastor Christian Casdorff und als „junge Talente“ Roland jr. und David Danyi. Durch das Programm führt Thomas Felder. Tagungs- und Kongresszentrum

Freitag, 27. Dezember
19.30 Uhr Weihnacht auf See
„Leinen los und Volldampf voraus“ - lautet das Kommando, wenn der Shanty-Chor des Yachtclubs Westfalia Arnsberg die Bühne betritt. Alle Bad Sassendorfer Musikfreunde sind herzlich eingeladen, an Bord zu kommen, um mit den Seemännern eine musikalische weihnachtliche Weltreise zu unternehmen. Kulturscheune / Hof Haulle.

Mittwoch, 25. Dezember
10.30 Uhr Unterhaltungskonzert mit dem Orchester Danubius, Kulturscheune / Hof Haulle.

15.30 Uhr „Hollywood lässt grüßen“
Konzert mit Stücken aus der Geschichte des Tonfilms. Themenkonzert mit dem Orchester Danubius.
Kulturscheune / Hof Haulle.

Mittwoch, 26. Dezember
10.30 Uhr Unterhaltungskonzert mit dem Orchester Danubius. Kulturscheune / Hof Haulle.

15.30 Uhr Fröhliche Weihnacht überall; Konzert mit Gerburg Krapf-Lumpe und dem Orchester Danubius. Internationale musikalische Weihnachtsgrüße, traditionelle und neue Weihnachtslieder aus Deutschland, Frankreich, Ungarn, Böhmen, England und den USA. Kulturscheune / Hof Haulle.

Samstag, 28. Dezember
19.30 Unter dem Motto „That’s Entertainment!“ präsentiert die Westfalia Big Band ihr aktuelles Tourneeprogramm 2013. Tagungs- und Kongresszentrum.

Sonntag, 29. Dezember
15.30 Uhr „Broadway-Melody“ Highlights aus den beliebtesten Musicals. Themenkonzert mit dem Orchester Danubius. Kulturscheune auf dem Hof Haulle.

Dienstag, 31. Dezember
19.30 Uhr Silvesterball mit großem Showprogramm im Tagungs- und Kongresszentrum. Tanzmusik live mit dem Orchester Danubius; Moderation, Entertainment und Tanzmusik mit der Showorganistin Claudia Hirschfeld, Tenor Johannes Groß („German Tenors“)Vorverkauf: Gäste-Information / Kurverwaltung, Bad Sassendorf, Tel. 02921 – 501 4811 Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

Dienstag, 1. Januar
15.30 Uhr „Neujahrskonzert“ Das Orchester Danubius und die Solisten.

Pilzköpfe fast originalgetreu

Unsterbliche Hits der Beatles lassen 60er Jahre wieder auferstehen

Es sind zwar nicht die Original-Pilzköpfe, die am 20. März im Stadttheater Lippstadt in der von Bernhard Kurz produzierten Show „All you need is love!“ auftreten, dafür aber das nicht weniger bravouröse, perfekt eingespielte Quartett „Twist & Shout“ mit Jim Owen, Tony Kishman, John Brosnan und Carmine Grippo.

Mit diesem liebevoll konzipierten Musical setzt der Produzent Bernhard Kurz den „Fab Four“ ein Denkmal und bringt eine musikalische Biographie auf die Bühne, die viel mehr ist als nur ein Tribute-Konzert. Bei den vier Darstellern hat man den Eindruck, dass John, Paul, George und Ringo leibhaftig auf der Bühne stehen, die Künstler singen live und das richtige Beatles-Feeling entsteht, sobald die Darsteller die Bühne betreten. In zwei Akten lässt das Musical die bedeutenden Stationen der Beatles Revue passieren. Angefangen

bei den Auftritten als Begleitband in Hamburg und den ersten eigenen Konzerten im legendären Star-Club bis zur Auflösung der Band 1970. Im Mittelpunkt steht aber die Musik. Originalgetreu lassen „Twist & Shout“ die Musik ihrer Vorbilder aufleben. Mehr als 30 unsterbliche Hits wie „Yesterday“, „Hey Jude“, „Help“ oder „Love me do“ werden zu hören sein. Dazu wird in kleinen szenischen Darstellungen die Geschichte der Pilzköpfe durch den Moderator Frank Kessler verbunden. Dazu gibt es im Hintergrund historisches Bildmaterial.

„Vorwiegend heiter“ in die 50er Jahre

„Sweethearts“ präsentieren die Wirtschaftswunder-Revue

Im Tagungszentrum Bad Sassendorf wird an der Zeitschraube gedreht. Wenn am Samstag, 11. Januar, zur „Wirtschaftswunder Revue“ eingeladen wird, garnieren „Die Sweethearts“ mit den Schlagern von Caterina Valente, Peter Alexander, Hazy Osterwald, Freddy Quinn, Conny Froebes und Chris Howland die 50er Jahre zurück auf die Bühne.

Eingerahmt von charmanten Conferencen, witzig moderierten Überleitungen und natürlich den berühmtesten Sketchen und Szenen à la Heinz Erhardt und Loriot entführen „Die Sweethearts“ ihr Publikum schnell in die Wirtschaftswunderzeit der 50er Jahre. Nostalgie pur.

Hoch musikalisch im Trio (Kontrabass, Gitarre, Percussion, drei Mal Satzgesang) oder szenisch-choreographisch im Livegesang zeigt das Ensemble auch modisch die Errungenschaften dieser noch immer prägenden Epoche deutscher Kul-

tur. Natürlich dürfen dabei diverse gespielte TV Werbeparodien (HB Männchen, Overstolz, nicht fehlen. Schnell schwelgt das Publikum in Freddy Quinn, s Erkenntnis: „Schön war die Zeit…..“
Mit von der Partie ist die Hamburger Schauspielerin Meike Gottschalk, die in der ZDF Serie „Verbotene Liebe“ über Jahre in der Rolle der Sophie Levinsky zu sehen war.

Meike Gottschalk zeigt bei der „Wirtschaftswunder Revue - Die Sweethearts“ ihr ganzes musikalisches Talent und überzeugt auch komödiantisch auf ganzer Linie und bietet damit mit ihren unterstützenden Kollegen eine unterhaltsame und niveauvolle Zeitreise mit original Musik, Show und Sketchen und natürlich den wunderbaren „Sweethearts“. Prädikat: vorwiegend heiter!

Tickets an allen VVK Stellen, Abendkasse sowie unter: Tickethotline 0231/9172290 oder www.proticket.de

BESTATTUNGEN
Bußmann
Von-Hardenberg-Straße 5a
59505 Bad Sassendorf
Telefon 02921/53338
und 02921/52963
– Tag und Nacht –

Apassionata lädt zum Träumen ein

Pas de Deux und Eistanz-Dressur in den Westfalenhallen: Verlosung

Im „gestreckten Galopp“ geht es für die neue APASSIONATA-Show auf die unvergessliche Reise in traumhafte Welten. 28 Stationen stehen in den nächsten Monaten an, die Dortmunder Westfalenhallen bieten am 14. und 15. Dezember einen spektakulären Zwischenstopp.

„Zeit für Träume“ erzählt die Geschichte zweier Freunde, die durch die Kraft eines magischen Buches auf eine unvergessliche Reise gehen. Mutige Trickreiter, eine rasante Ungarische Post, süße Ponies und Esel, zauberhafte freilaufende Hengste und elegante Dressuren von Europas Showreiter-Elite machen jede einzelne ihrer Stationen zu einem spektakulären Highlight. Gesteigert wird dieser Eindruck durch nie dagewesene, besonders komplexe Showszenen. Aus dem überaus lebendigen Geschehen in der Arena mit Akrobatik und Tanz, wundervollen Kulissen, mitreißender Musik und grandiosen Video, Licht- und Lasereffekten ist mit „Zeit für Träume“ ein Gesamtkunstwerk entstanden, das seinesgleichen sucht.

In der Unterwasserwelt umfängt die Romantik eines gerittenen Pas de Deux von Meereswesen und im verschneiten London werden sie Zeuge einer „Eistanz-Dressur“. Auf die Zuschauer wartet ein spektakuläres Highlight – die neue Ungarische Post: Im zauberhaften Reich über den Wolken wirken die traumhaften

Hengste des Italieners Alex Giona geradezu überirdisch schön, wenn sie sich völlig frei durch die Arena bewegen. Freuen darf sich das Publikum außerdem auf elegante Lusitanos und prächtige Friesen, die Dressurlektionen auf höchstem Niveau präsentieren. Für Stimmung sorgen temporeiche Westerneinlagen, pfiffige Esel und vorwitzige Ponys sind für die Lacher zuständig.

Untermalt mit farbenprächtigen Bühnenbildern, gefühlvoller Musik und mitreißenden Tanzeinlagen wird APASSIONATA auch in der Saison 2013/2014 einmal mehr ihren Status als Europas erfolgreichste Familienunterhaltungsshow mit Pferden bestätigen.

Wir verlosen für die Apassionata-Vorführung am Sonntag, 15. Dezember in der Dortmunder Westfalenhalle um 20 Uhr drei Karten für jeweils zwei Personen. Teilnahmebedingungen unter www.fkwverlag.com.

Rolf u. Stephan Riepegerste GbR
Elektromeister / RWE-Vertragsinstallateur
Elektrotechnik und Kundendienst
Bad Sassendorf-Enkesen • Kleiweg 5
Tel. 02927/451 • Mobil 0171/4033809
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kein Bild, kein Ton, ich komme schon!
Installation, Instandsetzung & Erweiterung von Sat- und Kabelfernsehanlagen, Verkauf & Reparatur von Multimediaprodukten
Multimedia und Empfangstechnik
((Kr@bs))
Ihr Fachmann für den guten Empfang
Dorfstraße 47 · 59505 Bad Sassendorf-Westarn
Tel.: 0 29 21 - 3 45 10 11 oder Mobil: 0160 - 970 53 155

ROREGERHAUS
THEODOR ROREGER
www.roreger.de
Tel. (029 47) 9 77 0-0

BAUGESCHÄFT SCHLUTT
MAURER- UND STAHLBETONARBEITEN ALTBAUSANIERUNG
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!
SOESTER STRABE 26
BAD SASSENDORF
TELEFON (0 29 21) 5 11 92

FROHES FEST UND GUTEN RUTSCH
BAHNE
BAUTISCHLEREI & MÖBELTISCHLEREI
FENSTER | TÜREN | TREPPEN | INNENAUSBAU
OBERDORF 28
59505 BAD SASSENDORF
TEL 02927 - 490 | FAX 02927 - 1343
WWW.BAHNE-TISCHLEREI.DE
INFO@BAHNE-TISCHLEREI.DE

Feuchte Keller, Nasse Wände, Schimmel? Wir legen Häuser trocken! Mit Garantie!
Frank Schmidt Bauservice GmbH
Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen
Ense, Tel. 02938/485467
E-Mail:innenausbau@gmx.de
Sachverständiger
Vermietung von Trockengeräten

Der Maler Barnhusen
André Barnhusen
Malermeister BdH
Ostenhellweg 28
59494 Soest
Innen- u. Außenanstriche
Kreative Maltechniken
Bodenbeläge
Tel. 02921 / 9690- 69
Fax 02921 / 9690- 67
www.barnhusen.com
ein frohes Fest!

Ein frohes Fest wünscht...
Volker Skupke Bauunternehmung
Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Bauwerksabdichtung
- Betonarbeiten
- Kleinstreparaturen
- Natursteingewerke
- Putzarbeiten
- Rückstauautomaten
- Verpressarbeiten

59505 Bad Sassendorf
Beusingsen
Am Kirchhof 1b
Tel.: (02927) 189137
Fax: (02927) 189040
Handy: (0172) 6419915

Schöne Weihnachten & einen guten Rutsch!
Der Winter bringt Ihnen den Sommer ins Haus!
SVEN WINTER
AUSFÜHRENDE ARBEITEN:
- Malerarbeiten
- moderne Raumgestaltung
- Fußbodenbeläge aller Art
- Trockenbau
- Fliesenarbeiten
- individuelle Badgestaltung

Antoniusweg 25 • 59505 Bad Sassendorf - Bettinghausen
Tel.: 0 29 45 / 96 30 31 • Mobil: 0173 / 325 45 60
E-Mail: svenwinter@live.de

kompetent bedacht!
Liepe
Dachdeckermeisterbetrieb
Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Advent und ein frohes Weihnachtsfest!
Hans-Martin Liepe
59494 Soest, Am Silberg 25
Tel. 02921/77010
www.bedachungen-liepe.de

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen:
Yvonne Brune Malermeisterin
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten und Teppichbodenverlegung
Arensweg 4, 59505 Bad Sassendorf, Tel. (02927) 279
E-Mail: Yvonne.Brune.Malermeister@web.de

An- und Verkauf

!! KUNDE PLEITE !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu ehemaligen Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelteile). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Erotik

"Das Beste vom Besten!"
Baltikum Girls
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Eigene vier Wände locken

Vor dem Traum vom Eigenheim viele Informationen einholen

Die eigenen vier Wände erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Jeder zweite findet sie bestens geeignet, um Vermögen aufzubauen und sich im Alter finanziell abzusichern. Das ist das Ergebnis des Vermögensbarometers 2013, einer repräsentativen Umfrage, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband in Auftrag gegeben hat.

Neben der Grundsatzentscheidung für Neubau oder „Immobilie aus zweiter Hand" ist die Wahl der Baumaterialien eine wichtige Frage. Foto: djd/KLB-Klimaleichtblock GmbH

Es wird gebaut und gekauft, aber auch Modernisieren und Sanieren stehen hoch im Kurs, zumal der Staat reichlich Fördermittel gibt. Energetische Sanierungsmaßnahmen etwa werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit Zuschüssen von bis zu 18.750 Euro und zinsgünstigen Krediten von bis zu 50.000 Euro unterstützt.

Diese guten Rahmenbedingungen könnten ein wesentlicher Grund dafür sein, dass rund drei Viertel der Deutschen aktuell großes oder sehr großes Interesse an Bauthemen haben und sich intensiv mit der Frage beschäftigen, ob der Bau eines Eigenheims oder der Erwerb einer Bestandimmobilie sinnvoll sein könnte. Um den Traum vom Eigenheim Wirklichkeit werden zu lassen, sind viele einzelne Schritte und Entscheidungen nötig, gute Vorbereitung ist überaus wichtig.

Neben dem Kauf eines Grundstückes und der Baufinanzierung beeinflusst beispielsweise die Wahl der passenden Baustoffe die Langlebigkeit der Immobilie. Bevor angehende Bauherren mit ihrem großen Projekt beginnen, tun sie gut daran, sich umfassend zu informieren. Welche Vorschriften müssen bei einem Neubau beachtet werden, bei welchem Anbieter findet man qualitativ hochwertige und gleichzeitig kostengünstige Materialien, wer gibt neutralen Expertenrat? Durch das frühzeitige Einholen der Informationen kann man sich zuerst einen guten Überblick verschaffen und im Nachhinein Kosten sparen. Denn in der Regel lohnt es sich zum Beispiel immer, die Angebote verschiedener Hersteller miteinander zu vergleichen.

Welcher Baupartner unter den vielen auf dem Markt agierenden Unternehmen letztlich gewählt wird, hängt vor allem von der Qualität des Angebots ab. Das ist für 67 Prozent der Befragten ein wichtiges Entscheidungskriterium. 44 Prozent legen besonderen Wert darauf, dass ein schlüsselfertiges Objekt aus einer Hand geboten wird. 36 Prozent rücken die gelungene Architektur der Hausangebote in den Mittelpunkt. 28 Prozent lassen sich vom guten Image des Unternehmens leiten und 21 Prozent sehen im besonders günstigen Preis einen Entscheidungsgrund. Ist die Entscheidung für einen Baupartner gefallen, kommt den Vertragsverhandlungen große Bedeutung zu. Denn ein fair ausgehandelter Bauvertrag ist wichtiger Garant für das Gelingen des Bauvorhabens.

Zwar verweist nur rund ein Fünftel der Umfrageteilnehmer auf einen günstigen Preis als Auswahlkriterium, allerdings genießt später ein verlässlicher Vertragspreis bei den Vertragsverhandlungen mit 67 Prozent einen hohen Stellenwert. Auch Vereinbarungen zur Bauzeit und zum Zahlungsplan stehen für mehr als die Hälfte der Befragten ganz oben.

Immer mehr haben Bauinteressenten auch die Risikominimierung im Blick. Rund 45 Prozent wollen über eine Fertigstellungs- oder Gewährleistungsbürgschaft verhandeln. Etwa ein Drittel strebt die Vereinbarung einer Vertragsstrafe bei Nichterfüllung oder Verzögerung des Baus als Vertragsbestandteil an. Gefragt nach den Risiken für ihr Bauvorhaben, befürchten 83 Prozent an erster Stelle Baumängel. Rund 69 Prozent der Befragten haben Angst davor, dass die Baukosten überschritten werden. Mehr als die Hälfte sehen in insolventen Bauunternehmen ein Risiko, 37 Prozent zählen Rechtsstreitigkeiten zu den Risikofaktoren – 33 Prozent die Nichteinhaltung der Bauzeit. (eb/djd/pt/bsb)

Ihr Partner um die Immobilie
Schlüsselfertigbau: Energieeffizienshäuser 55 u. 70
individuelle Planung • Finanzierungsberatung
Sanierung: Gebäudeenergieberatung
• Reparatur- und Umbauarbeiten
Rohbau: Erdarbeiten • Maurer- und Verblendarbeiten
• Beton- und Stahlbetonarbeiten
Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch:
Wir sind umgezogen!
HÖCKER
HÖCKER GENERALBAUUNTERNEHMUNG GMBH
Rennekamp 2 - 59494 Soest
Telefon 02921/3450363 Telefax 02921/3450819
Hoecker-bau@web.de
Wir beraten, planen und bauen

Offene Türen auf Hof Haulle: Erster Salztag

Blicke ins neue Erlebniszentrum

Das Jahr 2013 ist ein „Scharnierjahr“ für die Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH: Im Dezember feiert die Kulturscheune als neue hochwertige Veranstaltungsstätte ihren ersten Geburtstag.

Gleichzeitig wird auf die Eröffnung der interaktiven Erlebnis-Ausstellung zu „Salz, Sole und Gesundheit“ geschaut. Aus diesem Anlass lädt die Tagungs- und Kongresszentrum GmbH am Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 16 Uhr zu einem Tag der Offenen Tür auf Hof Haulle ein.

Unter dem Titel „Salztag“ wird ein vielfältiges Programm mit Aktionen und Musik für die ganze Familie geboten. Auf dem Programm stehen Brotbacken im historischen Backofen, Salzteigwerkstatt, Stockbrotlagerfeuer und interaktives Kinderkonzert. Informationen rund um die Ausstellung und eine Baustellenführung runden das Programm ab. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Die „Salzwelten“ sollen im Dezember des kommenden Jahres als interaktive Eventpräsentation eröffnet werden.

Das Weihnachtskonzert der Zarewitsch Don Kosaken bereichern in diesem Jahr das Weihnachtsfest in Bad Sassendorf. Am zweiten Weihnachtstag verspricht ein besonderes musikalisches Erlebnis in der St. Bonifatius Kirche Bad Sassendorf musikalischen Hörgenuss. Mit grandiosen Stimmen, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren sich die Zarewitsch Don Kosaken. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie, ihrem Schmerz Melodien ihrer Heimat.

„Westfalia Big Band“ beendet das Jahr

Showorchester begeistert seit Jahren mit gekonnter Musik

Unter dem Motto „That’s Entertainment!“ präsentiert die Westfalia Big Band am Samstag, 28. Dezember, um 19.30 Uhr im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf ihr aktuelles Tourneeprogramm. Neben guter und gut gemachter Musik mit zahlreichen neuen Arrangements darf sich das Publikum auf beste Unterhaltung freuen.

Seit vielen Jahren begeistert dieses Showorchester seine Fans mit einer qualitativ hochwertigen und abwechslungsreichen Musik aus Swing, Pop, Soul, Latin und Klassik.

Entertainment vom Feinsten für jede Altersklasse ist garantiert, wenn die Musiker mit Bandleader Hans-Josef Piepenbrock die Bühne betreten und ihre einzigartige Show im satten Big Band-Sound präsentieren – Showhöhepunkte und Überraschungen inklusive. Und das alles garantiert live!Mit einem von Bandleader Hans-Josef Piepenbrock geschriebenen Intro und dem aktuellen Mottolied „That’s Entertainment!“ stellt sich die Westfalia Big Band zu Beginn der Show ihrem Publikum vor. Unvergessliche Standards der Jazzlegenden Count Basie, Benny Goodman, Glenn Miller, Louis Armstrong und Woody Hermann sind fester Programmbestandteil der Show.

Vom Oldie zum Evergreen, von ABBA bis Udo Jürgens - die Westfalia Big Band präsentiert ein großes Repertoire an mitreißenden und vor allem stimmungsvollen Liedern. Beim Show-Finale dürfen sich die Zuhörer auf „amerikanisches Entertainment pur“ freuen, mit der Frank Sinatra-Show und seinen Titeln My Way, Theme from „New York, New York“, Strangers in the Night, werden Erinnerungen an den großen Star wach: Spätestens am 28. Dezember.

Jährlich im Frühjahr:

Informationen. Aktionen. Verkauf: Über 60 Handwerker, Hersteller, Bauträger und Architekten vermitteln Ihnen an einem Sonntag von 11-17 Uhr aktuelle Neuheiten sowie Tipps und Trends rund um die Themen Bauen und Wohnen. Freuen Sie sich auf anschauliche Informations-Stände und interessante Vorführungen.

Forum Bau & Technik

Ganzjährig:

Ob Akkuschrauber, Briefkasten, Tür und Drücker, Leuchten oder Trockner: Bei Franz Kerstin in der Ausstellung kann JEDER kaufen. Die Auswahl ist riesig. Die Beratung fundiert. Auch beliebt: das moderne Küchenstudio mit einem tollen Berater- und Einbau-Team und die große Bad-Abteilung.

Monatlich:

In Ruhe durch die Ausstellung bummeln und die variantenreichen Bäder, die wunderschönen Küchen, die Auswahl an Fliesen, die Vielzahl an unterschiedlichen Lampen und all die vielen weiteren guten und praktischen Dinge fürs Haus auf sich wirken lassen.

Jeden 1. Sonntag im Monat
Freie Schau!
(Keine Beratung · Kein Verkauf)

Franz Kerstin
Alles Gute fürs Haus

Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-12:30 Uhr
Clevische Str. 8-10 · 59494 Soest
Telefon: (02921) 982-0
www.franz-kerstin.de

Das Shopping-Center
unter freiem Himmel.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
08. Dezember 13.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtliches Neheim

www.neheim.de

twitter

neheim
Die Einkaufswelt

Sparkasse Arnsberg-Sundern

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

VORWEG GEHEN

wfa wirtschaftsförderung arnsberg

bema